

Inhalt

1	Voraussetzungen osteuropäischer Geschichte	15
1.1	Wald, Steppen und Ströme	15
1.2	Ethnien und Religionen	19
1.3	Frühe Handelswege und Völkerwanderungen	21
2	Die Kiewer Zeit	23
2.1	Waldbauern und soziale Differenzierung	23
2.2	Fernhandel und frühe Reichsbildung (Waräger)	24
2.3	Olga und Wladimir	26
2.4	Das byzantinische Vorbild	27
2.5	Christianisierung, Staat und Kirche	29
2.6	Grundlinien russischer Gläubigkeit	31
2.7	Der Übergang zur feudalen Gesellschaft	34
2.8	Größe und Krise der Kiewer Rus	36
3	Die Mongolenherrschaft	39
3.1	Die Kreuzzüge und die Krise der orthodoxen Welt	39
3.2	Das mongolische Weltreich und Rußland	40
3.3	Alexander Newskij	42

- 3.4 Die Erschließung der Wälder. Die Kirche als Hort des Volkes 43
- 3.5 Der Verlust des Westens. Der Aufstieg Litauens 45
- 3.6 Fürsten und Adel 47
- 3.7 Die russischen Stadtrepubliken 49

- 4 Der Aufstieg Rußlands zur Großmacht 52
 - 4.1 Erholung der Landwirtschaft 52
 - 4.2 Die Durchsetzung der Schollenpflichtigkeit und der Aufstieg des Dienstadels 53
 - 4.3 Städte und Handel 55
 - 4.4 Der Weg zum Patriarchat Moskau 57
 - 4.5 Das Sammeln der russischen Erde und der Zarentitel 58
 - 4.6 Autokratie und Ständebewegung 59
 - 4.7 Iwan der Schreckliche und Metropolit Filip 60
 - 4.8 Die russische Ostexpansion 62
 - 4.9 Multiethnisches Imperium und Toleranz. Die Tataren 65

- 5 Die Zeit der Wirren 67
 - 5.1 Der Westen als feindliches Vorbild 67
 - 5.2 Überanstrengung und Zusammenbruch 68
 - 5.3 Die Polen in Moskau 70

- 6 Restauration und Erneuerung 72
 - 6.1 Die Romanows auf dem Thron 72
 - 6.2 Die Festschreibung der Sozialstruktur 73
 - 6.3 Die Freiheiten der Peripherie. Schwarze Leute und Kosaken 75

- 6.4 Der Kampf um die Ukraine 77
- 6.5 Zar Alexej und Hetman Chmelnyckyj 81
- 6.6 Kirchenreform, Spaltung und Altgläubigentum 82
- 6.7 Anastasia Markowna und Stenka Rasin 84
- 6.8 Alltag und Geschlechterrollen.
Die Fremden 85
- 7 Der Aufstieg zur europäischen Großmacht 89
- 7.1 Peter I. und das Ende des alten Moskau 89
- 7.2 Der Nordische Krieg 91
- 7.3 Die Reform 94
- 7.4 Die Hauptstädte Moskau und St. Petersburg 96
- 7.5 Belastung der Bauern und Umteilungsgemeinde 97
- 7.6 Von der Hörigkeit zur Leibeigenschaft 98
- 7.7 Die baltischen Provinzen 99
- 7.8 Alexej Petrowitsch, Katharina Skawronskaja und Peter der Große 100
- 8 Das Petersburger Imperium 104
- 8.1 Landwirtschaft und Gewerbe 104
- 8.2 Das politische System 106
- 8.3 Konfessionalisierung und Mission 108
- 8.4 Die Eroberung der Steppe 110
- 8.5 Deutsche in Rußland 113
- 8.6 Der Pugatschow-Aufstand und die Baschkiren 115
- 8.7 Die Teilungen Polens 117
- 8.8 Natalja Dolgorukaja, Katharina die Große und Pjotr Gawrilow 118

- 9 Franzosen in Moskau, Russen in Paris 122
- 10 Rußland als Gendarm Europas 125
- 10.1 Das politische System 125
- 10.2 Die Leibeigenschaft 127
- 10.3 Neuansätze und Krisen in der Wirtschaft 129
- 10.4 »Einsamkeit« Rußlands und »russische Idee« 130
- 10.5 Alltag und Geschlechterrollen. Das Land 132
- 10.6 Die Eroberung des Kaukasus 135
- 11 Rußland im Imperialismus 138
- 11.1 Krimkrieg und Reformen. Die Bauernbefreiung 138
- 11.2 Deutsche Einigung und russische Expansion 141
- 11.3 Vorstoß zum Hindukusch 142
- 11.4 Nationalismus und Wechsel der Allianzen 145
- 11.5 Unterdrückung der Nationen und Antisemitismus 147
- 11.6 Staatsintervention und spontanes Wachstum in der Wirtschaft 150
- 11.7 »Was tun?« Die Debatte der Intelligenz 152
- 11.8 Alltag und Geschlechterrollen. Die Stadt 154
- 11.9 Die Revolution von 1905 und letzte Reformen 155
- 11.10 Die Parteien vor der Revolution und der Weg in den Weltkrieg 159
- 11.11 Vera Figner, Lew Tolstoj und Pjotr Stolypin 161

- 12 Der Rote Oktober 164
- 12.1 Erster Weltkrieg und Zusammenbruch 164
 - 12.2 Der Glanz der Freiheit 166
 - 12.3 Der Wille zur Macht 168
 - 12.4 Räte und parlamentarisches System 171
 - 12.5 Bürgerkrieg und Intervention 174
 - 12.6 Kriegskommunismus 177
 - 12.7 Die Ökonomik des Volkes 180
 - 12.8 Wladimir Iljitsch Lenin, Leo Trotzki und Alexandra Kollontaj 182
- 13 Neue Wirklichkeiten und alte Zwänge 186
- 13.1 Die Bauern 186
 - 13.2 Die Arbeiterschaft 188
 - 13.3 Frauenemanzipation 189
 - 13.4 Bildungspolitik 191
 - 13.5 Sozialdisziplinierung 192
 - 13.6 Religionen 194
 - 13.7 Alltag und Geschlechterrollen 196
 - 13.8 Revolution und lange Dauer: Zum Rhythmus der Veränderung 197
- 14 Weltrevolution und Rückkehr ins internationale System 200
- 14.1 Weltrevolutionärer Anspruch 200
 - 14.2 Primat der Staatsraison:
Brest-Litowsk 201
 - 14.3 Die Abspaltung der westlichen Nationen 202
 - 14.4 Refugium der Ideologie: Die internationale Arbeiterbewegung 206
 - 14.5 Die Rückkehr ins Konzert der Mächte 207
 - 14.6 Außenhandel 208

- 15 Ethnien, Nationen und Gründung
der Union 210
- 15.1 Die RSFSR und ihre autonomen Ge-
biete 210
- 15.2 Die Gründung der UdSSR 211
- 15.3 Belorußland und die Ukraine 214
- 15.4 Transkaukasien 216
- 15.5 Zentralasien 217
- 15.6 Juden, Deutsche und Tataren 218
- 16 Industrialisierung 222
- 16.1 Die Herausbildung der Bürokratie 222
- 16.2 Die ersten Fünfjahrespläne 224
- 16.3 Kollektivierung und Kulaken-
verfolgung 225
- 16.4 Terror und Geheimdienste 227
- 16.5 Über zehn Millionen Todesopfer 230
- 16.6 Sowjetpatriotismus 232
- 16.7 Ergebnisse der Industrialisierung 233
- 16.8 Stalin und der Stalinismus 239
- 16.9 Fritz Platten, Nikolaj Drushinin
und Anna Achmatowa 241
- 17 Deutsche in Stalingrad, Russen in Berlin . . 244
- 17.1 Der Nationalsozialismus als atavistische
Moderne 244
- 17.2 Von der Konfrontation zur Kooperation:
Deutschland und die Sowjet-
union 1933–39 246
- 17.3 Die sowjetische Westexpansion 249
- 17.4 Der deutsche Überfall 251
- 17.5 Deutsche Besatzungspolitik 253
- 17.6 Die Ermordung sowjetischer Juden 256

17.7	Die Sowjetunion im Kriege	258
17.8	Ljuba Abramowitsch, Anna Tretjak und Fjodor Koshedub	263
17.9	Elbenau	265
17.10	Vergleich der Diktaturen	267
18	Der Kalte Krieg	268
18.1	Kriegskonferenzen und Vertreibungen	268
18.2	Zur Struktur des Ost-West-Gegensatzes nach 1945	271
18.3	Ostmitteleuropa	273
18.4	Deutschland	277
19	Die Struktur des Monopolsozialismus	281
19.1	Anspruch und Wirklichkeit der Gesell- schaftsordnung	281
19.2	Die Partei	283
19.3	Die Veränderungen der Gesellschafts- struktur	285
19.4	Industrieller Wiederaufbau	286
19.5	Probleme mit der Landwirtschaft	289
19.6	Ideologische Aporien	290
20	Erste Reformversuche	293
20.1	Das Scheitern Malenkows	293
20.2	Entstalinisierung	295
20.3	Wirtschaftsreform	297
20.4	Abrüstung, Raketenbluff und Kuba- Debakel	299
20.5	Der Bruch mit China	301
20.6	Nikita Chruschtschow, Georgij Shukow und Jekaterina Furzewa	303

- 21 Die ärmliche Weltmacht 306
- 21.1 Die Stellung im Weltsystem 306
- 21.2 Der Durchbruch zur Parität und sowjetischer Militarismus 309
- 21.3 Außenpolitik und Gruppen: Krise der Entscheidungsfindung 312
- 21.4 Ostmitteleuropa zwischen Vormachtkontrolle und Autonomie 315
- 21.5 Deutschland 318
- 21.6 Eine alte Liebe: Die kommunistische Weltbewegung 321
- 21.7 Teure Freunde: Die Nationalbewegungen der Dritten Welt 322
- 21.8 Die Blindheit der Macht: Einmarsch in Afghanistan 324
- 21.9 Das Imperium schlägt zurück 326
- 22 Woche für Woche 328
- 22.1 Wachstum und Veralten der Industrie 328
- 22.2 Problem Landwirtschaft 332
- 22.3 Alltag und Geschlechterrollen 333
- 22.4 Armut und Reichtum 336
- 22.5 Raubbau an der Natur 341
- 22.6 Partei und Staatsapparat 342
- 22.7 Opposition 345
- 22.8 Die Stärke der Religionen 346
- 22.9 Der statistische Selbstbetrug 348
- 23 Perestrojka und das Ende der Union 350
- 23.1 Überforderung als Strukturprinzip 350
- 23.2 Reform von oben 353
- 23.3 Demokratisierung 355
- 23.4 Wirtschaftsreformen 359

- 23.5 Rückzüge aus Deutschland und Ostmitteleuropa 368
- 23.6 Die verspätete Abrüstung 369
- 23.7 Systemwechsel 371
- 23.8 Die Krise der Union 372
- 23.9 Putsch und Gegenschlag 378

- 24 Abschiede und Neuanfänge: Nationenbildung 381
 - 24.1 Zur Aktualität einer totgesagten Sozialform 381
 - 24.2 Estland, Lettland und Litauen 386
 - 24.3 Ukraine und Belorußland 390
 - 24.4 Georgien, Armenien und Aserbaidschan 394
 - 24.5 Zentralasien 398
 - 24.6 Russen 400
 - 24.7 Tataren 404
 - 24.8 Tschetschenen 407
 - 24.9 Deutsche 409
 - 24.10 Juden 411
 - 24.11 Die Gemeinschaft Unabhängiger Staaten 414

- 25 Die Rußländische Föderation 417
 - 25.1 Demographische Daten 417
 - 25.2 Verfassung und Politik 418
 - 25.3 Religion und Kirche 423
 - 25.4 Intellektuelles Leben 425
 - 25.5 Die Wirtschaft 426
 - 25.6 Alltag und Geschlechterrollen 433
 - 25.7 Eine neue Oberschicht 436
 - 25.8 Klientelbildung und organisiertes Verbrechen 437
 - 25.9 Außenpolitik 439
 - 25.10 Stabilisierung unter Putin 443

26	Summen rußländischer Geschichte	446
	26.1 Eigenes und Fremdes	446
	26.2 Perioden	456
	26.3 Rußländische Beiträge zur Welt- geschichte	462
27	Zur Methode: Komparatistisch berichten	466
28	Literaturnachweise	471
29	Bibliographie	497
	29.1 Atlanten, Lexika, Bibliographien	497
	29.2 Quellensammlungen in deutscher und englischer Sprache	501
	29.3 Darstellungen	502
	29.4 Regionen, Nationen und Ethnien	506
	29.5 Kontexte und Außenpolitik	509
30	Zusätzliche Schaubilder und Tabellen	512
31	Verzeichnis der Karten, Schaubilder und Tabellen	527
32	Register	531
	32.1 Personen und Orte	531
	32.2 Ethnien, Gruppen, Institutionen	537
	32.3 Sachbegriffe	541